

Lagerdraht 2005

Sonntag, 24. Juli

Weckruf mit persischer Musik

Sultan stellt uns den Tagesplan vor:

- Turban malen mit Manuela, Sabina, Mariyam und Sonja aus Oktasien
- Säbel schmieden mit Gregor und Pádi aus dem düsteren Persien
- Turm bauen mit Patrick und Christof aus dem Dschungel
- Papier herstellen mit Andy aus dem Perlmutter-Staat
- Schmuck mit Eveline aus dem extremen Indoktasien

Nun sind wir passend für die Lagerwoche ausgerüstet. Die Mädchen gehen geschmückt durch unseren Palast, die Jungs versuchen sich im Säbelduell.

Montag, 25. Juli

Nach dem Morgenessen trafen wir uns mit unseren Fünfräppler-Rollen vor dem Esssaal. Am heutigen Morgen konnten wir an verschiedene Posten gehen und dort manch schöne Dinge tun. Es waren die Posten: Mutprobe, Zauberer, Wahrsagerin, Gewürze erraten, Früchtezauber, Wunderlaterne, Teestube, Trommel, Turmführung und Jonglierbälle. Bei jedem Posten mussten wir fünf Rappen bezahlen.

Nach der erholsamen Siesta begann das Nachmittags-Programm. Das Wetter war wechselhaft, daher waren wir alle mit einer Regenjacke ausgerüstet. Wir spielten ein Brettspiel, welches in Grossformat auf dem Platz aufgezeichnet war. Wir wurden in sechs verschiedene Gruppen eingeteilt. Man konnte Geld gewinnen oder verlieren. Es gab zwei Dealer, die uns so oft wie möglich abzocken wollten. Bei verschiedenen Aktionen wie z. B. Theater spielen, Malen oder Drinks mixen konnte man mehr Geld dazugewinnen. Unter den Gruppen selbst wurde ebenfalls gehandelt. Wer gewonnen hat ist noch offen.

Dienstag, 26. Juli

Heute morgen kämpften wir in sechs verschiedenen Gruppen um das goldene Kamel. Wir mussten einige anspruchsvolle Disziplinen meistern: Kamelrennen, Memory, Puzzle, Pantomime, Kamel backen und Rätsel. Das goldene Kamel mitsamt den Kostbarkeiten hat Gruppe 1 gewonnen.

Am Nachmittag waren die Mister- und Miss-Orient-Wahlen. Es gab sechs Kandidatinnen und Kandidaten. Jeder Kandidat wurde von vier weiteren unterstützt und vermarktet. Die Jury bestand aus vier Leitern und bewertete nach den Kriterien Gesamteindruck, Maske, Bewegung, Kleidung, Fanclub und Gruppennamen.

Zum Mister Orient wurde Alexander Weihrauch mit "Los Orientalos" und zur Miss Orient Silja Regenscheit mit "Em scho scho sche" erkoren.

Mittwoch, 27. Juli

Heute morgen schrieben wir alle einen Brief an unsere Eltern. Danach war unser traditioneller Fussballmatch. Zum dritten Mal in Serie haben die Kinder die Leiter mit 4 : 2 besiegt. Nach vierzig Minuten stand es 2 : 2, erst im Penalty-Schiessen wurde der Match entschieden.

Am Nachmittag war die grosse Wasserschlacht. Am Abend dürfen die Grossen in den Ausgang.

Donnerstag, 28. Juli

Heute ging die ganze Herzlager-Kompanie auf einen Ausflug in den Walther-Zoo in Gossau/SG. Mit drei Bussen fuhren wir morgens um 10.00h los. Manch eine Ehrenrunde bei einem Kreisel wurde gedreht. Im Walther-Zoo angekommen teilten wir uns in Gruppen auf und besichtigten den Zoo. Viele kauften sich für Fr. 1.-- Tierfutter. Es war ungesalzenes Popcorn und eigentlich wurde mehr selbst gegessen als verfüttert.

Am Mittag assen wir an einer Brätel-Stelle Bratwurst, Kartoffelsalat, Melonen und Gurken. Um 15.00h begann die Vorstellung im Zirkuszelt. Sieben Schauspieler spielten mit akrobatischen und tierischen Einlagen "Peter Pan". Die Hitze war extrem. Im Zelt konnte man es kaum aushalten. Sogar die 10-minütige Pause brachte keine erfrischende Brise mit sich. Um 16.30h fuhren wir wieder nach Hause. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Bahnhofkiosk von Gais kamen alle nass vor Hitze im Lager an. Zum Glück ist unsere Köchin Ruth flexibel! So konnte das Nachtessen um eine halbe Stunde verschoben und eine spontane Wasserschlacht durchgeführt werden. Bis auf ein paar wenige wurde jeder nass. Nach dem Nachtessen hatten wir bei verschiedenen Glücksspielen die Gelegenheit, unseren 5-Räppler-Vorrat loszuwerden. Danach hiess es: "Jetzt gahts ab is Näscht!"

Freitag, 29. Juli

Nach dem Morgenessen konnten wir uns so richtig verwöhnen lassen. Unser Sultan öffnete für uns seine Schönheitsfarm. Von A - Z war alles dabei. Marijam und Riccarda schrubbten uns in der Dusche sauber, Dario sorgte für eine geschmeidige Gesichtshaut, Adrian und Pädi massierten unsere Hände, wobei wir uns erst recht entspannen konnten. Für das äussere Wohl sorgten Patrick, Manuela, Gabi, Sonja und Sabina. Sie malten uns Tatoos auf den Körper, schminkten die Mädchen oder verzierten das Haar mit einem Haarband. Extra aus St. Gallen angereist, frisiereten uns zwei professionelle Frisösen.

Nach der Siesta war das Packen angesagt. So wurde manch eine Unordnung einfach in die Tasche gestopft. Danach hatten wir Freizeit und konnten uns für den letzten Abend vorbereiten.

Ruth verzauberte uns mit einem sagenhaften Essen. Während zwei Stunden unterhielten wir uns gegenseitig mit verschiedenen Darbietungen. Eliane führte uns ihr Kunststück vor, dies ist schon fast eine Tradition. Ausserdem wurde das 1. Herzlager "Herzblatt" veranstaltet. Bei vielen Quiz konnte man sein Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Alle, auch die Leiter, machten hervorragend mit.

So ging ein letzter gelungener, witziger und abwechslungsreicher Abend zu Ende.

"Bis nögscht Jahr!"